

zugestellt durch Post.at

am Attersee Attersee

Die Gemeinde informiert
Amtliche Mitteilung

Nummer 1 • Jänner 2011



Kinderbetreuung

Die Volksschule bietet an zwei Wochentagen Nachmittagsbetreuung

Neuer Postpartner

verbessertes Angebot im K. u. K. Hofladen (Frau Susanna Willinger)

Alle Termine

Ärzte Wocheneindienste, MASI und Müllabfuhrtermine 2011

Stellenausschreibung der Gemeinde Attersee am Attersee

Lehrstelle für die Ausbildung im Lehrberuf Verwaltungsassistent/in

Aufgrund des Beschlusses des Gemeindevorstands vom 03. Dezember 2010 schreibt die Gemeinde Attersee am Attersee nachstehend angeführten Lehrlingsposten öffentlich aus: (§ 7 und 8 Oö.GDG)

Lehrling:

**Ausbildung zum/zur Verwaltungsassistenten/in
für das Gemeindeamt Attersee am Attersee**

Lehrzeit: 3 Jahre, Beginn des Lehrverhältnisses: 01. April 2011

Aufgaben: alle Tätigkeiten im Sinne der Ausbildungsvorschriften für diesen Lehrberuf

Aufnahmevoraussetzungen:

- Positiver Pflichtschulabschluss
- Österreichische Staatsbürgerschaft (bzw. EU/EWR-Staatsangehörige)
- einwandfreier Leumund
- persönliche, insbesondere die gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- gute EDV-Kenntnisse und Rechtschreibkenntnisse
- freundliche Umgangsformen, Teamfähigkeit, Flexibilität, Engagement
- Interesse an der öffentlichen Verwaltung

Auswahlverfahren:

Das Auswahlverfahren erfolgt nach den für den Gemeindedienst geltenden dienstrechtlichen Bestimmungen. 2 Schnuppertage in der Gemeinde (eventuell Eignungstest), Vorstellungsgespräch Aufnahmebeschluss durch den Gemeindevorstand

Bewerbungsunterlagen:

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen (in Kopie) beizulegen: Bewerbungsbogen (www.attersee.ooe.gv.at), Lebenslauf mit Lichtbild, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Zeugnisse der letzten beiden Schuljahre.

Sonstiges:

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt. Die Gemeinde Attersee am Attersee geht keine Verpflichtung auf eine tatsächliche Besetzung der ausgeschriebenen Lehrstelle ein.

Bewerbungsfrist:

Bewerbungen sind bis **längstens 28. Jänner 2011, 12:00 Uhr**, beim Gemeindeamt Attersee am Attersee, Nußdorfer Straße 15, 4864 Attersee am Attersee einzubringen.

Vorwort des Bürgermeisters



Sehr geehrte Atterseerinnen und Atterseer, geschätzte Jugend!

Fast alle Gemeinden in Oberösterreich informieren die Bürgerinnen und Bürger über das Gemeindegeschehen mittels einer Gemeindezeitung. Wir in Attersee am Attersee hatten bisher nur ein meist zweiseitiges amtliches Mitteilungsblatt. Ich habe mich entschlossen, das amtliche Mitteilungsblatt zu verbessern – sowohl inhaltlich als auch graphisch. Es freut mich daher ganz besonders, dass ich Ihnen heute das neue amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Attersee am Attersee präsentieren darf.

Werte Atterseerinnen und Atterseer! Ein neues Jahr hat begonnen. Dies ist ein passender Anlass um einerseits auf das abgelaufene Jahr zurückzublicken und andererseits einen Blick in die Zukunft unserer Gemeinde zu werfen. Im Februar 2010 hat unsere bisherige Amtsleiterin Frau Eveline Plemely ihr Dienstverhältnis beendet. Im Mai 2010 folgte ihr Mario Schneeberger als neuer Amtsleiter nach. Trotz dieser schwierigen ersten Jahreshälfte konnten zahlreiche Projekte vorangetrieben bzw. umgesetzt werden. Die Einführung der Nachmittagsbetreuung an der Volksschule sowie die Ausdehnung der Öffnungszeiten im Kindergarten fallen ebenso darunter, wie die Neuerrichtung des Hauses der Musik samt Platzgestaltung, die Sanierung des Hagerweges und diverser Straßen- und Wegeabschnitte. Starkregenfälle im Juli und August führten zu kleinräumigen Überflutungen in Palmsdorf, Oberbach und Mühlbach. Nach intensiven Verhandlungen mit den vom Hochwasserschutzprojekt „Neuhofener Graben“ (Murenabgang 2009) betroffenen Grundeigentümern konnte eine grundsätzliche Einigung erzielt werden. Ebenfalls abgeschlossen wurden die Verträge zur Schaffung des Betriebsbaugebietes Attersee. Erste Baumaßnahmen sollen im Frühjahr durchgeführt werden, sodass sich die ersten Betriebe ansiedeln können.

Im Gange ist auch die Überarbeitung des örtlichen Entwicklungskonzeptes. Dabei gilt es darauf zu achten, dass einerseits leistbare Baugrundstücke - insbesondere für Einheimische - zur Verfügung stehen und andererseits eine Zersiedelung verhindert wird. Mit der Neugestaltung der Kirchenstraße, der Verbesserung der Parkplatzsituation und der Sanierung des Volksschul- bzw. Kindergartengebäudes, warten bereits die nächsten größeren Vorhaben auf ihre Umsetzung.

Sie sehen also, die Ideen und Projekte gehen uns nicht aus. Leider ist für die Gemeinden der Geldhahn weitgehend zu, sodass es immer schwieriger wird Vorhaben rasch zu realisieren. Umso wichtiger ist es, die Prioritäten richtig zu setzen. Ich bin überzeugt davon, dass es dem Gemeinderat gelingt, die bisher bestehende konstruktive Zusammenarbeit aufrecht zu erhalten und er dabei die Weichen für die Gemeinde Attersee am Attersee in die richtige Richtung stellen wird.

Ihr Bürgermeister

DI (FH) Walter Kastinger

Ausbau der Kinderbetreuung

Pilotprojekt Nachmittagsbetreuung an der Volksschule Attersee

Mit Beginn des Schuljahres 2010/2011 wird an der Volksschule Attersee am Attersee zweimal wöchentlich eine Nachmittagsbetreuung angeboten. Jeweils Dienstags und Donnerstags besteht die Möglichkeit, dass die Schülerinnen und Schüler bis 16.00 Uhr betreut werden. Nach einem gemeinsamen Mittagessen (zubereitet vom Cafe-Restaurant Ingrid) in der Schule, folgt von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr eine schulische Betreuung durch Frau Lehrerin Hiessberger. Der Elternverein unterstützt die Nachmittagsbetreuung ua. dadurch, dass die Schülerinnen und Schüler während der Nachmittagsbetreuung auch mit Obst versorgt werden.

Die Einführung einer Nachmittagsbetreuung resultiert aus einem langgehegten Wunsch des Elternvereins. Die Gemeinde Attersee am Attersee hat sich sodann bemüht eine schulische Nachmittagsbetreuung einzuführen, bei der die Schülerinnen und Schüler nicht nur beaufsichtigt werden sondern auch von einer Lehrkraft betreut werden können. Nach intensiven Gesprächen mit der Schulbehörde ist letztlich die zweitägige Nachmittagsbetreuung als Pilotprojekt genehmigt worden. Der monatliche Elternbeitrag beläuft sich auf € 27,- (Teilnahme Di. u.Do.) bzw. € 16,- (Teilnahme nur Di. oder Do.). Für das vom Cafe-Restaurant Ingrid Auinger zubereitete Mittagessen, ist ein Betrag von € 3,50 pro Mahlzeit zu entrichten. Durch die Sozialwerkstatt wurden das notwendige Geschirr sowie ein Geschirrspüler angeschafft. Derzeit nehmen 22 Schülerinnen

und Schüler an der Nachmittagsbetreuung teil. Erste Rückmeldungen von den Schülerinnen und Schülern, den Eltern und den Lehrkräften sind äußerst positiv.

Ausgedehnte Öffnungszeiten auch im Kindergarten

Auch im Kindergarten wurden die Öffnungszeiten ausgedehnt. Demnach kann der Kindergarten auch am Donnerstag bis 16.00 Uhr besucht werden. Der Gemeinderat hat diesbezüglich auch eine Aufstockung der Personalstunden genehmigt.

Betriebsbaugebiet Attersee Verträge unter Dach und Fach

In der Ortschaft Palmsdorf soll im Bereich der Gemeindegrenze zu St.Georgen/A. (östlich der Baufirma Schönleitner) ein Betriebsbaugebiet entstehen. Die Gemeinde Attersee am Attersee hat für das rund 4 ha große Gebiet Optionsverträge mit den Grundeigentümern abgeschlossen. Dabei hat die Gemeinde die Möglichkeit die Kaufoption an Dritte weiterzugeben. Die komplette Aufschließung finanziert die Gemeinde Attersee am Attersee vor. Der Gemeinderat hat dazu die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 600.000,- genehmigt. Die Refinanzierung erfolgt über den Infrastrukturkostenbeitrag (€ 18,90/m²) der sich ansiedelnden Betriebe. Aufgrund der Nähe zur Autobahnanschlussstelle St.Georgen/A. und der landschaftlich außerordentlich schönen Lage mit Blick über den Attersee und das Hölleengebirge, ist das Betriebsbaugebiet Attersee ein für Betriebe attraktiver Standort.

Regionsbeschilderung

Sie werden es sicher schon gesehen haben, dass mehrere Gemeinden rund um den Attersee bzw. im Attergau ein neues Beschilderungssystem aufgestellt haben. Selbstverständlich werden auch in unserer Gemeinde die veralteten Schilder an den öffentlichen Straßen ausgetauscht und eine neue einheitliche Beschilderung aufgestellt. Die neue Beschilderung ist ein REGATTA-Projekt und die Schilder werden mit 50% gefördert. Fast alle örtlichen Firmen haben ebenso wie die Gemeinde Attersee am Attersee von dieser Förderung Gebrauch gemacht und am Beschilderungssystem teilgenommen. Wir hoffen dadurch nicht nur die Betriebe beim Aufstellen ihrer Firmenschilder unterstützen zu können, sondern auch den Schilderwildwuchs zu beseitigen und so einen kleinen Beitrag zur Verbesserung des Ortsbildes leisten zu können.



Das geplante Betriebsbaugebiet im Bereich der A1 Anschlussstelle St.Georgen i. A.



ISG-Wohnanlage Hagerwiese

Die Großbaustelle im Zentrum von Attersee am Attersee konnte nach rund 1½ jähriger Bauzeit fertiggestellt werden. Auf der „Hagerwiese“ hat die ISG (Innviertler Wohnungsgesellschaft, Ried i. I.) drei Wohnblöcke errichtet. Im Wohnblock Kirchenstraße 7 befinden sich ausschließlich Mietwohnungen, die als Startwohnungen, insbesondere jungen Menschen, dienen sollen. Für diese Mietwohnungen hat die Gemeinde das Wohnungsvergaberecht.

Die anderen beiden Wohnblöcke beinhalten ausschließlich Mietkaufwohnungen und werden von der ISG vergeben. Im Bereich der östlichen Zufahrt hat die Gemeinde zusätzlich sechs Parkplätze errichtet. Im Zuge der Parkplatzerrichtung wurde auch der Hagerweg saniert. Der beliebte Fußweg ist somit wieder ohne Stolpergefahr zu begehen.

In einem Festakt am 23. November 2010 im Hotel Oberndorfer erfolgte die Schlüsselübergabe an die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner der neuen Wohnanlage. Dir. Herwig Pernsteiner (ISG), Walter Kastinger, LA Michaela Langer-Weninger und der 3. Präsident des Oö. Landtages Dr. Adalbert Cramer überreichten die Schlüssel an die sichtlich erfreuten neuen Wohnungsbesitzer. Bgm. Kastinger bedankte sich beim Land Oö. für die Gewährung von Wohnbauförderungen, die den Bau der ISG-Wohnanlage letztlich möglich gemacht hatten und unterstrich die Bemühungen der Gemeinde die Mieten – insbesondere für Jungfamilien – niedrig zu halten.

Wir wünschen den neuen Bewohnerinnen und Bewohnern viel Glück im neuen Heim und all jenen die neu nach Attersee am Attersee gezogen sind, dass sie sich in unserer Gemeinde wohlfühlen.

Kameraüberwachung der Müllsammelstellen

Seit Juli 2010 werden die Müllsammelstellen beim Bauhof bzw. bei der FF-Abtsdorf durch Kameras überwacht. Zahlreiche Müllsünder wurden dabei erwischt. Die Folge waren - je nach Schwere der Verunreinigung - Abmahnungen bis hin zu saftigen Geldstrafen.

Alles in allem ist durch die Kameraüberwachung eine Verbesserung der Müllsituation zu verzeichnen. Der durch die Abmahnungen bzw. Strafen folgende Lerneffekt ist zum Teil schon eingetreten und wird sicher den ein- oder anderen Müllsünder auch in Zukunft abschrecken, die Sammelstellen zu verunreinigen.

Wir bitten Sie nicht nur die Sammelstellen sauber zu halten sondern auch die angegebenen Benützungzeiten im Sinne der Anrainer einzuhalten. Die Gemeinde bemüht sich die Entleerungshäufigkeit der Müllsammelstellen – insbesondere in den Sommermonaten – zu erhöhen, um dadurch eine ausreichende Entsorgungsmöglichkeit zu gewährleisten.

Haus der Musik und Kirchenplatz

Die Baumaßnahmen beim Haus der Musik gehen zügig voran. Die Errichtungskosten für das Haus der Musik, welches am 14. Mai 2011 eröffnet werden soll, belaufen sich auf rund € 650.000,-. Neben der Errichtung des Hauses wurde auch der Zufahrts- und Parkplatzbereich geändert. Weiters wurde der Verbindungsweg zum Friedhof asphaltiert, der Friedhofsvorplatz sowie der Eingangsbereich zur Leichenhalle neu gepflastert. Unser Dank gilt dabei auch den freiwilligen Helferinnen und Helfern der Pfarre, die die vielen Pflastersteine gewaschen haben. Danke



Vertreter der Politik und des Wohnbauträgers freuen sich mit den Bewohnern der neuen Wohnanlage

auch der FF-Attersee für die Bereitstellung des Tankwagens. Das Haus der Musik – in dem sowohl der Musikverein Attersee als auch der Singkreis seine neue Wirkungsstätte finden werden – wurde von Arch. Franz Maul geplant. Ihm ist es gelungen, in dieses aus Sicht des Ortsbildes sensible Gebiet, ein funktionelles Gebäude einzugliedern, das sich mit seiner modernen Schlichtheit harmonisch in das Areal rund um die Kirche und das Heimathaus einfügt. Die Neugestaltung der Außenbereiche und des Friedhofsvorplatzes samt Eingangsbereich zur Leichenhalle tragen darüber hinaus zu einer Verschönerung des Ortsbildes bei. Nunmehr gilt es die Finanzierung für die Neugestaltung der Kirchenstraße aufzustellen. Dies wird aber nur unter entsprechender finanzieller Mithilfe des Landes Oö. möglich sein. Die Gespräche mit den zuständigen Landesräten werden in den nächsten Monaten stattfinden.

Winterdienst

Der Winter hat schon vor längerer Zeit Einzug gehalten. So schön die weiße Pracht auch ist, bringt sie auch Erschwer-

nisse im Straßenverkehr mit sich. Die Arbeiter des Gemeindebauhofes sind bemüht einen raschen und bestmöglichen Räum- und Streudienst zu gewährleisten. Wir bitten Sie aber auch um Verständnis, dass die Winterdienstesatztruppe nicht überall gleichzeitig sein kann. Sollten Ihnen jedoch Verkehrsbehinderungen bzw. Gefahrenstellen bekannt werden, bitten wir Sie diese unverzüglich beim Gemeindeamt Attersee am Attersee zu melden. Wenn wir alle mit der notwendigen Rücksicht und Vorsicht am Straßenverkehr teilnehmen, wird es uns gelingen sorgen- und unfallfrei durch den Winter zu kommen. Abschließend bitten wir Sie um Verständnis, dass Privatstraßen bzw. private Zufahrten nicht vom Winterdienst der Gemeinde umfasst werden können. Es ist die Aufgabe der Gemeinde die öffentlichen Verkehrswege nach Maßgabe der vorhandenen Kapazitäten bestmöglich zu räumen und zu streuen. Eine Mitbetreuung privater Straßen und Wege würde zu Verzögerungen im Winterdienst auf öffentlichen Straßen und Wegen führen.

K.u.K-Hofladen als Postpartner

Seit 1. Oktober 2010 fungiert der K.u.K. Hofladen in der Hauptstraße als Postpartner und bietet Ihnen nunmehr sämtliche Postdienstleistungen an. Frau Susanna Willinger und ihr Team betreiben den K.u.K Hofladen samt Postpartnerbetrieb mit großem Engagement. Bei der Eröffnung des Postpartnerbetriebes im K.u.K. Hofladen freute sich Bgm. Kastinger über diese zusätzliche Dienstleistung in Attersee am Attersee. Er brachte aber gegenüber den Vertretern der Post AG auch deutlich zum Ausdruck, dass er die Schließungswelle der Postämter nicht befürworte.

Öffnungszeiten der Poststelle im K.u.K Hofladen sind:

Mo, Di, Do, Fr	8.00 – 17.00 Uhr
Mi, Sa	8.00 – 12.00 Uhr

Neue Fahrpläne

Die neuen Fahrpläne, herausgegeben vom Oö. Verkehrsverbund, liegen für Sie im Gemeindeamt auf.

Alle Information gibt es auch auf der Homepage des Verkehrsverbundes www.ooevv.at.

Gebühren und Hebesätze 2011

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 16. 12. 2010 wurden die Wasser- und die Kanalgebühren sowie die Leichenhausgebühren ab 1. 1. 2011 wie folgt neu festgesetzt:

Wassergebühren ab 1. 1. 2011

Die Wasseranschlussgebühr beträgt € 12,30/m² der Bemessungsgrundlage, jedoch mindestens € 1.847,58. Für ein unbebautes Grundstück beträgt die Anschlussgebühr € 1.063,82. Die Benützungsg Gebühr für Wasserbezug beträgt



Bgm. DI (FH) Kastinger und Frau Vbgm. Neuhuber mit Vertretern der Post AG bei der „Postpartnerin“ Susanna Willinger im K. u. K. Hofladen



€ 1,26/m³. Die Mindestbenützungsgeld für parifizierte Wohnungen und Häuser bis 50 m² Nutzfläche beträgt künftig € 75,60 und jene für parifizierte Wohnungen und Häuser über 50 m² Nutzfläche beträgt künftig € 110,80.

Kanalgebühren ab 1. 1. 2011

Die Anschlussgebühr wurde pro Bewertungspunkt mit € 14,79, jedoch mindestens € 2.958,- festgesetzt. Die Grundgebühr für die Kanalbenützung beträgt künftig € 57,42. Die Benützungsgeld für Wasserverbrauch wurde mit € 1,84/m³ festgelegt. Die Mindestbenützungsgeld für parifizierte Wohnungen und Häuser bis 50 m² Nutzfläche beträgt künftig € 110,40 und jene für parifizierte Wohnungen und Häuser über 50 m² Nutzfläche beträgt künftig € 147,20.

Leichenhausgebühren ab 1. 1. 2011

Die Gebühr für die 1. Nacht beträgt € 35,- jede weitere Nacht € 10,-. Für die Reinigung wird eine Gebühr von € 12,- vorgeschrieben.

Alle übrigen Gebühren und Hebesätze bleiben im Jahr 2011 unverändert.

Die Gebührenordnungen finden Sie auch auf unserer Homepage

www.attersee.ooe.gv.at

Kostenlose Rechtsberatung

Herr Rechtsanwalt Dr. Adolf Brandl aus Mondsee bietet auch im Jahr 2011 zu folgenden Terminen jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr wieder eine kostenlose Rechtsberatung im Gemeindeamt Attersee an:

1.2.2011 • 5.4.2011 • 7.6.2011

2.08.2011 • 4.10.2011 • 6.12.2011

Um vorherige Anmeldung im Gemeindeamt wird ersucht.

Geschenkte Zeit

Das Rote Kreuz – Ortsstelle St. Georgen – startet einen Besuchsdienst für allein lebende Menschen.

Besuchsdienst – was ist das?

Menschen besuchen ehrenamtlich andere Mitmenschen in ihrer Wohnung und schenken ihnen Zeit.

Regelmäßige Besuche (etwa 1 Stunde pro Woche), vertraute Gespräche, gemeinsames spazierengehen, kartenspielen, zuhören und dasein für die Freuden und Sorgen des Anderen...

Wer kann mittun?

Jede/r der sich dafür Zeit nimmt, zuhören kann, schweigen über das Gehörte, verlässlich, offen und kontaktfreudig ist. Es gibt für diesen Dienst am Nächsten keine Altersbeschränkung.

Kontaktperson:

Wenn Sie „aus Liebe zum Menschen“ mitmachen oder selbst besucht werden wollen melden Sie sich bei Ilse Raderbauer, Tel: 06649608462

WIR STELLEN EIN

HILFSBADEMEISTER(IN):

Beschäftigungsdauer:

1. Juli bis 22. August 2011

Vollbeschäftigung mit Wochenenddienst (Sondervertrag)

Aufgabenbereich:

Unterstützung des Badesmeisters in seinem Tätigkeitsbereich

Voraussetzungen:

Mindestalter 18 Jahre, Erste-Hilfe-Kurs, Rettungsschwimmkurs

IMPRESSUM: Herausgegeben vom Gemeindeamt Attersee am Attersee, Nußdorferstraße 15, 4864 Attersee am Attersee; für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister DI(FH) Walter Kastinger; Druck: Eigenvervielfältigung.

ÄRZTEDIENSTPLAN 01/2011

TAG		JÄNNER	TAG		FEBRUAR	TAG		MÄRZ
1	Sa	Dr. Frömel	1	Di	Dr. Wenger-Öhn	1	Di	Dr. Grabner
2	So	Dr. Phillip	2	Mi	Dr. Frömel	2	Mi	Dr. Wenger-Öhn
3	Mo	Dr. Landlinger	3	Do	Dr. Phillip	3	Do	Dr. Phillip
4	Di	Dr. Kainhofer	4	Fr	Dr. Frömel	4	Fr	Dr. Frömmel
5	Mi	Dr. Wenger-Öhn	5	Sa	Dr. Phillip	5	Sa	Dr. Phillip
6	Do	Dr. Wenger-Öhn	6	So	Dr. Phillip	6	So	Dr. Phillip
7	Fr	Dr. Frömel	7	Mo	Dr. Landlinger	7	Mo	Dr. Kainhofer
8	Sa	Dr. Landlinger	8	Di	Dr. Grabner	8	Di	Dr. Grabner
9	So	Dr. Landlinger	9	Mi	Dr. Wenger-Öhn	9	Mi	Dr. Wenger-Öhn
10	Mo	Dr. Kainhofer	10	Do	Dr. Phillip	10	Do	Dr. Phillip
11	Di	Dr. Grabner	11	Fr	Dr. Kainhofer	11	Fr	Dr. Frömel
12	Mi	Dr. Wenger-Öhn	12	Sa	Dr. Wenger-Öhn	12	Sa	Dr. Kainhofer
13	Do	Dr. Phillip	13	So	Dr. Wenger-Öhn	13	So	Dr. Kainhofer
14	Fr	Dr. Frömel	14	Mo	Dr. Landlinger	14	Mo	Dr. Landlinger
15	Sa	Dr. Kainhofer	15	Di	Dr. Grabner	15	Di	Dr. Grabner
16	So	Dr. Kainhofer	16	Mi	Dr. Wenger-Öhn	16	Mi	Dr. Wenger-Öhn
17	Mo	Dr. Landlinger	17	Do	Dr. Frömel	17	Do	Dr. Frömel
18	Di	Dr. Grabner	18	Fr	Dr. Kainhofer	18	Fr	Dr. Kainhofer
19	Mi	Dr. Wenger-Öhn	19	Sa	Dr. Landlinger	19	Sa	Dr. Frömel
20	Do	Dr. Phillip	20	So	Dr. Landlinger	20	So	Dr. Frömel
21	Fr	Dr. Frömel	21	Mo	Dr. Kainhofer	21	Mo	Dr. Kainhofer
22	Sa	Dr. Grabner	22	Di	Dr. Grabner	22	Di	Dr. Grabner
23	So	Dr. Grabner	23	Mi	Dr. Frömel	23	Mi	Dr. Wenger-Öhn
24	Mo	Dr. Kainhofer	24	Do	Dr. Phillip	24	Do	Dr. Frömel
25	Di	Dr. Grabner	25	Fr	Dr. Landlinger	25	Fr	Dr. Landlinger
26	Mi	Dr. Wenger-Öhn	26	Sa	Dr. Grabner	26	Sa	Dr. Wenger-Öhn
27	Do	Dr. Phillip	27	So	Dr. Grabner	27	So	Dr. Wenger-Öhn
28	Fr	Dr. Landlinger	28	Mo	Dr. Landlinger	28	Mo	Dr. Kainhofer
29	Sa	Dr. Frömel	29			29	Di	Dr. Grabner
30	So	Dr. Frömel	30			30	Mi	Dr. Wenger-Öhn
31	Mo	Dr. Landlinger	31			31	Do	Dr. Phillip

Telefonnummern der Ärzte

Dr. Bernhard Frömel	07666 7772
Dr. Wolfgang Grabner	07667 8857
Dr. Erwin Kainhofer	06233 8207
Dr. Josef Landlinger	07667 6550
Dr. Herwig Phillip	07667 6303
Dr. Markus Wenger-Öhn	07666 8044



Jahresrückblick

Da das Jahr 2010 zu Ende ist, möchten wir allen „Liebenswerten AtterseeInnen“ einen Überblick über die Aktivitäten und Projekte des Dorfentwicklungsvereins geben und ein erfolgreiches Jahr 2011 wünschen!

Unsere Aktivitäten seit Vereinsgründung:

Brunnen im Park an der Promenade

Reaktivierung des Brunnens um damit die Promenade und den Park zu bereichern. Gemeinsames Handanlegen beim Brunnenbau. Wir bedanken uns auch bei Claudia Reinlein für den gespendeten Stein, bei den Gemeindearbeitern für die Hilfe beim Aufstellen des Brunnens. Feierliche Einweihung des Brunnens beim Friedensfest am 20. September 2009.



Vlnr.: Walter Kastinger, Herwig Kaltenböck, Ulli Steindl, Alexander Steindl, Helga Sturm, Gerhard Baier

Öffentlichkeitsarbeit

Unser Verein präsentiert Attersee am Attersee bei den Ortsbildmessen den Oberösterreichern mit seinen Aktivitäten.



Ortsbildmesse 2010 in Schmidham
Vlnr.: Ulli Steindl, Wolfgang Neuwirth, Walter Kastinger, Georges Liggerstorfer, LR Stockinger, Franz Hauser, Herwig Kaltenböck



Ortsbildmesse 2009 in Schärding Vlnr.: Walter Kastinger, Georges Liggerstorfer

Aufblühen in Attersee

Das Projekt Aufblühen in Attersee, Idee und Planung von Frau Michaela Köpl, wurde im Herbst mit einem Pilotbeet gestartet. Das Ziel ist, den Ort Attersee mit heimischen Blumen und Stauden aufblühen zu lassen.



Projekt Aufblühen in Attersee
vlnr.: Michaela Köpl, Ulli Steindl, Friedl Mihle

Panoramaweg

Bei der Ortsbildmesse in Schmidham wurde die Projektidee „Panoramaweg Attersee“ vorgestellt. Dieser Weg könnte die Geschichte Attersees den Besuchern beschaulich und begehbar machen und von der Kapelle (Sport- Hauptstraße) über die Hofwies zur Gerichtslinde und über eine Panoramabrücke zum Haus der Musik führen.



Wir würden uns über jeden freuen der sich bei der Ortsgestaltung engagieren will. Wir wünschen Euch allen ein gutes Jahr 2011

*Georges Liggerstorfer
Obmann
Herwig Kaltenböck
Schriftführer*



Müllabfuhrtermine 2011

MASI-TERMINE 2011 (Mobile Altstoff-Sammelinsel) am Parkplatz vor Atterseehalle	Uhrzeit
Dienstag, 11. Jänner	13.00 – 17.00
Mittwoch, 16. März	13.00 – 17.00
Mittwoch, 13. April	14.00 – 18.00
Freitag, 6. Mai <i>Sperrmülltermin</i> : Parallel zur MASI-Sammlung wird auch SPERRMÜLL, ALTHOLZ u. ALTEISEN angenommen	14.00 – 18.00
Mittwoch, 29. Juni	14.00 – 18.00
Mittwoch, 24. August	14.00 – 18.00
Donnerstag, 27. Oktober	13.00 – 17.00

Öffnungszeiten im
**Altstoffsammelzentrum
St. Georgen i. Attergau**
Tel.: 07667/8092
Montag: 8 – 12 Uhr,
Dienstag: 8 – 13 + 14 – 18 Uhr,
Freitag: 8 – 18 Uhr,
Samstag: 8 – 12 Uhr

Öffnungszeiten
**Altstoffsammelzentrum
Seewalchen a. Attersee**
Tel.: 07662/4380
Montag: 8 – 12 Uhr,
Dienstag: 12 – 18 Uhr,
Freitag: 8 – 18 Uhr,
Samstag: 8 – 12 Uhr

Entleerungstermine der zweiwöchigen Mülltonne
13. Jänner
27. Jänner
10. Februar
24. Februar
10. März
24. März
7. April
21. April
5. Mai
19. Mai
1. Juni
16. Juni
30. Juni
14. Juli
28. Juli
11. August
25. August
8. September
22. September
6. Oktober
20. Oktober
3. November
17. November
1. Dezember
15. Dezember
29. Dezember

Entleerungstermine der vierwöchigen Mülltonne
13. Jänner
10. Februar
10. März
7. April
5. Mai
1. Juni
30. Juni
28. Juli
25. August
22. September
20. Oktober
17. November
15. Dezember

Entleerungstermine der Saisontonne
5. Mai
19. Mai
1. Juni
16. Juni
30. Juni
14. Juli
28. Juli
11. August
25. August
8. September
22. September
29. Dezember

BAV *in*form *umwelt*

Abfallarme Tipps und Tricks zur Weihnachtszeit

Denken beim Schenken

Gerade zu Weihnachten steigt das Abfallvolumen enorm an. Die Folge daraus sind überfüllte Sammelbehälter. Was können Sie tun?

Bereits beim Einkauf Ihrer Weihnachtsgeschenke können Sie dazu beitragen Abfall im Vorhinein zu vermeiden, damit einer abfallarmen Weihnachtszeit nichts mehr im Weg steht.



Machen Sie sich Gedanken darüber WAS Sie schenken. Sie können Ihren Liebsten auch viel Freude bereiten und (fast) keinen Abfall erzeugen. Bevorzugen Sie beim Schenken zeitlose, natürliche und qualitative Materialien, damit die Beschenkten noch lange Zeit Freude haben.

Verpackungs-Tricks

Der Verpackungsabfall ist vor allem in der Weihnachtszeit enorm. Überlegen Sie, ob Sie die Geschenke überhaupt verpacken müssen oder verpacken Sie mal anders und lassen Ihrer Kreativität freien Lauf. Stofftragetaschen, Stoffservietten, Tücher, selbst bemalte Schachteln oder Körbe, können eine wunderbare Alternative sein.



Geschenkpapier kann natürlich durch behutsames Auspacken mehrmalig verwendet werden - spart Abfall und Geld.

Geschenke-Tipps

Lieber weniger, aber sinnvoll schenken - eine weihnachtliche Lösung. Hier einige abfallarme Geschenkideen, bevor sie Verlegenheitskäufe tätigen oder nicht wissen was sie schenken möchten:

- Theater-, Konzertkarten
- Massage-, Saunagutschein
- Kinogutschein
- Einkaufsgutschein
- Gutschein für ein gemeinsames Essen oder einen Ausflug
- Selbstgebasteltes

*Ein besinnliches Weihnachten
wünscht Ihnen
der BAV Vöcklabruck*

*„Glücklich“ ist meistens nicht, wenn man viel hat, sondern aus wenig viel macht.
Setzen wir uns gemeinsam für eine bessere Umwelt ein!*

i Entsorgungstipps

Christbäume

Viele Gemeinden führen bereits eigene Sammlungen durch. Auch die Möglichkeit der Eigenkompostierung besteht (natürlich ohne Behang!!).

In die Restmülltonne

Lametta, Girlanden, Spritzkerzen, Christbaumkugeln

Geschenkpapier & Kartons

Größere Mengen in das Altstoffsammelzentrum oder zur MASI - sonst gefaltet in die öffentlichen Altpapiersammelbehälter - so sparen Sie Behältervolumen!!

Kunststoffe & Styropor

Am besten in das Altstoffsammelzentrum oder zur MASI bringen.

Spraydosen (Sprühschnee)

Ins Altstoffsammelzentrum oder zur MASI.

Batterien

In der Batteriesammelbox in das Altstoffsammelzentrum oder zur MASI. Viele batteriebetriebene Geschenke können auch mit wiederaufladbaren Batterien ausgestattet werden.

Kerzenreste

Unbedingt ins Altstoffsammelzentrum, damit aus den gesammelten Kerzenresten durch ein Verwertungsunternehmen neue Fackeln produziert werden können.





Der Winter zeichnet ein idyllisches Bild in die Landschaft

LR Sigl besucht den Atterseer-Stand bei der Ortsbildmesse 2010 in Schmidham



Die FF-Attersee zeigte die richtige Handhabung von Feuerlöschern. Auch Bgm. Kastinger wagte einen Versuch

Feierliche Schlüsselübergabe an die neuen BewohnerInnen der ISG-Wohnanlage Hagerwiese



Starkregenfälle im Sommer 2010 führten zu kleinräumigen Überflutungen - wie hier in Oberbach

Unsere Bauhofarbeiter sorgen für einen geordneten Winterdienst auf den öffentlichen Straßen und Wegen



Beim jährlichen Attersee-Asphaltturnier erreichte die Moarschaft der Gemeinde Rang 3. Der Sieg ging an den Musikverein, Platz 2 an die FF-Abtsdorf

Die Winterlandschaft lädt zum Spazieren ein

